

Osram

Internationaler Lampenhersteller setzt auf die Plasmon-Lösung, um sein web-basiertes globales Archiv zu optimieren

Überblick

Unternehmen:

- > Osram

Industrie:

- > Beleuchtungsindustrie

Applikation:

- > Unternehmensweite web-basierte Archivierung

Systemintegrator:

- > CeyonIQ Technology
- > Siemens Business Services
- > Mantis GmbH
- > PoINT Software & Systems

Lösung:

- > Plasmon G238 Bibliothek mit UDO2-Laufwerken
- > HP Jukebox PXM2
- > ECM-software nscale

ROI

- > Unternehmensweiter Zugriff auf archivierte Dokumente
- > Verbessertes Kundenservice und Vertriebsunterstützung
- > Reduzierte Betriebskosten durch Speicher-Optimierung

OSRAM ist einer der beiden weltweit führenden Leuchtmittelhersteller. Das stark international ausgerichtete Unternehmen mit Sitz in München beschäftigt weltweit über 41.000 Mitarbeiter, beliefert Kunden in rund 150 Ländern und produziert in 48 Fertigungsstätten in 17 Ländern. Der umsatzstärkste Produktbereich ist die Allgemeinbeleuchtung. Bei Autolampen und LED für Fahrzeuge ist Osram weltweit die Nummer eins. Auf dem Gebiet der elektronischen Vorschaltgeräte (EVG) für Lampen hält Osram ebenfalls eine Spitzenposition im Markt. Von großer strategischer Bedeutung ist das stark wachsende Geschäft mit OptoHalbleitern. Ein hohes Innovationstempo kennzeichnet auch den Bereich Display-Optic Speziallampen.



Die Anforderung

Der harte Wettbewerb zwingt auch OSRAM zu konsequenter Kostenoptimierung und die Datenzentren machen da keine Ausnahme. Eine neue elektronische Archivlösung sollte bei der Konsolidierung der System-Ressourcen helfen, die dem Unternehmen auch langfristigen Erfolg am Markt sichern. Dies kann nur durch kürzere Bearbeitungszeiten und zunehmende Automatisierung, kurz durch Optimierung der Vorgänge, erreicht werden. Manuelle Eingriffe im Prozess müssen ebenfalls eliminiert werden, um die Kundenbetreuung zu verbessern.



Bereits 1991 hat OSRAM ein Management-System mit SAP R/2 geschaffen, mit dem Belege wie Rechnungen und Gutschriften unternehmensweit abgelegt und recherchiert werden können. Nach intensiven Marktbeobachtungen hatte OSRAM sich für Arcis-Account entschieden, damals ein Produkt der Siemens Nixdorf Informationssysteme AG. "Arcis war zu dem Zeitpunkt das einzige System, das neben der reinen Belegarchivierung auch Vorgangsbearbeitung mit angeboten und unsere Anforderungen bravourös gemeistert hat", so der damalige Projektleiter Janusz Czembor.



Die Lösung fand eine ausgesprochen gute Akzeptanz im gesamten Unternehmen und immer mehr Mitarbeiter in den Beteiligungs- und Tochtergesellschaften wollten auf das Archiv zugreifen. Das führte schnell zu Hardware-Engpässen. Zu wenig Plattenplatz und zu geringe Rechnerkapazitäten konnten die Anforderungen nicht mehr erfüllen. Eine neue Lösung war gefordert!

Die Lösung

Wichtigste Anforderung an die neue Lösung war, die Abbildung der Vorgänge und organisatorischen Strukturen, die sich im Alltag bewährt hatten, unbedingt beizubehalten. Weiteres Ziel war, langfristig allen weltweiten Tochter- und Landesgesellschaften bei minimalen Kosten den Zugriff auf das Zentralarchiv zu gewähren. Deshalb sollte die neue Lösung web-basiert sein.

Arcis hatte sich in der Vergangenheit durch Leistungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit in der Belegarchivierung und -recherche ausgezeichnet. Durch die Erweiterung der Funktionalität mit einem web-basierten Interface profitieren immer mehr Mitarbeiter und Vertriebs-Einheiten von der gesteigerten Effizienz. Insgesamt haben jetzt in allen Vertriebs-Einheiten ca. 2500 Web-Clients Zugriff für Recherchen im Zentralarchiv für die Dokumenten-Recherche. Dort sind alle Belege der Auftragsabwicklung wie Bestellungen, Lieferscheine, Rechnungen, Zollerklärungen - nach Vorgängen geordnet - abgelegt. Der gesamte Auftragsabwicklungsprozess wird weitgehend automatisch in der SAP-Umgebung von OSRAM abgewickelt.

Die Konfiguration

Der ursprüngliche Archiv-Server nutzte eine Oracle-Datenbank und war zentral an eine optische Bibliothek der früheren Generation von HP (5,25 Zoll Magneto Optical/MO)

“Das Plasmon-Archiv bietet den erforderlichen Datenerhalt und die Upgrade-Möglichkeit, die für unsere Aufzeichnungen essentiell sind. Mit UDO sind wir sicher, dass wir für den Datenerhalt Perioden von mehr als 10 Jahren definieren können, ohne dauernd Daten auf neue Medien umspeichern zu müssen. Und wenn wir uns für einen Upgrade entscheiden, dann ist dies ein normaler Prozess ...”

Thomas Gottsauner
Projektmanager
Osram

angeschlossen. Um den gestiegenen Kapazitätsanforderungen gerecht zu werden, war eine neue Bibliothek erforderlich. Nachdem OSRAM bereits seit vielen Jahren mit HP zusammengearbeitet hat und mit der Stabilität und Langlebigkeit der MO-Technologie sehr zufrieden war, wollte man weiter auf diese Technologie setzen.

Nach Gesprächen mit mehreren Anbietern lernte OSRAM die neueste Generation der UDO2-Technologie von Plasmon kennen. OSRAM stellt fest, dass die Archivierungslösungen von Plasmon nicht nur das Potenzial für signifikante Kapazitätswachse bieten, sondern auch weniger Wartung für die UDO2-Medien erforderlich ist. Darüber hinaus erfüllte die kostensparende Lösung von Plasmon die Vorgaben von OSRAM genau. Die Langlebigkeit der UDO2-Medien und die langfristige Produktunterstützung von Plasmon bedeuten, dass OSRAM seine Bibliothek viel länger als bei gängigen magnetischen Festplatten-Speichersystemen nutzen kann. Das senkt die Kosten und reduziert das Risiko. Nach einer umfassenden Vorort-Evaluation fiel die Entscheidung auf die G238-Bibliothek von Plasmon mit UDO 2 und einer Nettokapazität von etwa 14,2 TB.



"Das Plasmon-Archiv bietet den erforderlichen Datenerhalt und die Upgrade-Möglichkeit, die für unsere Aufzeichnungen essentiell sind. Mit UDO sind wir sicher, dass wir für den Datenerhalt Perioden von mehr als 10 Jahren definieren können, ohne dauernd Daten auf neue Medien umspeichern zu müssen. Und wenn wir uns für einen Upgrade entscheiden, dann ist dieser Prozess wesentlich unproblematischer. Die Implementierung der Plasmon-Lösung ermöglichte OSRAM ein sehr sicheres Archiv, während wir gleichzeitig Betriebskosten und Kosten für die IT-Administration einsparen konnten," erläuterte Thomas Gottsauner.

Um die Sicherheit des Systems zu gewährleisten, werden die gesamte Datenbank und die UDO2-Datenträger (WORM) mehrfach gespiegelt und gesichert. Somit ist auch im höchst unwahrscheinlichen Fall einer Störung auf einem Speichermedium die Authentizität der Dokumente gesichert und es kann schnell reagiert werden, um eine nahezu ununterbrochene Systemverfügbarkeit sicher zu stellen.

"Es ist für uns wichtig, dass wir mehrere Kopien von all unseren archivierten Daten haben, für die Datenrettung im Notfall. Mit dem Plasmon-Archiv können wir das sehr kostensensitiv bewerkstelligen. Statt ein zweites System auszusetzen, haben wir uns entschieden die UDO-Mediensätze zu duplizieren und sie extern für die langfristige Speicherung unterzubringen. Bei der Archivierung mit magnetischen Festplatten wären wir gezwungen gewesen mehrere RAID-Systeme zu installieren und Back-ups durchzuführen. Mit den genannten Eigenschaften erfüllt UDO in idealer Weise die Archiv-Anforderungen, ergänzte Gottsauner.

Experten aus verschiedenen Unternehmen haben OSRAM bei der Realisierung seiner zweiten Archiv-Generation unterstützt. Mit Siemens Business Services (SBS) und der Ceyoniq Technology GmbH wurde bei der Migration sehr eng zusammengearbeitet. Plasmon und PoINT Software & Systems sorgten für die reibungslose Integration der neuen UDO2-Bibliothek. "Die Kollegen haben exzellente Arbeit geleistet", so Gottsauner. Auch die Kooperation mit der Mantis GmbH, die für die Programmierung des Clients verantwortlich war, lief einwandfrei. "Die gesamte Lösung konnte auf einem hohen Anspruchsniveau mit sehr gutem Ergebnis zeitgerecht und innerhalb der veranschlagten Kosten realisiert werden", bestätigt der Systemverantwortliche Werner Latz.

Ergebnisse

Die Funktionen des Arcis-Systems für das Dokumenten-Management und Archiv werden umfassend genutzt und die betriebswirtschaftlichen Prozesse im Web-Client abgebildet. Es wurde eine Belegarchivierung geschaffen, die dem originären Vertriebsweg entspricht. OSRAM hat unternehmensweite Transparenz in den Vertriebsabläufen erreicht. Alle wichtigen Dokumente sind in der Plasmon-Bibliothek archiviert und durch die Reduzierung von Papier im gesamten Prozess wird enorm viel Zeit eingespart, die die OSRAM-Mitarbeiter den Kunden widmen können. Fragen können direkt am Telefon beantwortet werden, weil alle Informationen, dank der hohen Kapazität der Plasmon Bibliothek, zeitnah im Zugriff sind. Die zweite Archiv-Generation von OSRAM erfüllt die gestiegenen Geschäftsanforderungen auf eine kosteneffektive Art und Weise und sichert dem Unternehmen Wettbewerbsvorteile in einem hart umkämpften Markt.

Ausblick

Durch die leistungsfähige Hardware von Fujitsu Siemens Computers, Hewlett Packard und Plasmon sowie die Software der Ceyoniq Technology GmbH und Mantis GmbH können in Zukunft weitere Belegarten berücksichtigt und zusätzliche Tochter- und Landesgesellschaften angebunden werden. Die hohe Kapazität und Erweiterbarkeit der Plasmon Bibliothek G238 mit ihren UDO2-Laufwerken haben für OSRAM den weiteren Vorteil, dass Alt-Archive in den jeweiligen verteilten Landesgesellschaften nun in der Zentrale konsolidiert werden können. Im regulären Betrieb erwartet OSRAM einen jährlichen Zuwachs der Archiv-Kapazität von 1,5 TB, der mit der erfolgreich eingeführten neuen Hardware von Plasmon kosteneffektiv bewältigt werden kann.

Plasmon offers the only enterprise-class active archive solution that ensures data permanence, authenticity, access, longevity and removability, at the low total cost of ownership that businesses demand.

© Copyright Plasmon 2009. Specifications are subject to change without notice. Plasmon and UDO are registered trademarks of Plasmon Plc.

CS_O_08.08



Plasmon

Global Sales

EMEA Sales HQ

Whiting Way, Melbourn, Hertfordshire
SG8 6EN, UK.
Tel +44 (0)1763 262963
Fax +44 (0)1763 264444
sales@plasmon.co.uk

Americas & Asia Pacific Sales HQ

370 Interlocken Boulevard, Suite 600
Broomfield, CO 80021
800.451.6845
sales@plasmon.com

www.plasmon.com